

| Seite. Nr. | Kapitel. | Gegenstand. | Zahl der Verzichte, Erstattungen und Nieder- schlagungen. | Geldbetrag (zusammen). | | Bemerkungen. |
|---------------|----------|---|--|---------------------------|----|---|
| | | | | ℳ | ₰ | |
| | | Übertrag | 646 | 2 819 109 | 91 | |
| 39. | 64. | Verzicht auf Erstattung der von einem Gewerbeinspektionsassistenten zuviel erhobenen Zivildienstbezüge. | 1 | 2 995 | 48 | Mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse ist aus Billigkeitsgründen auf die Erstattung verzichtet worden. |
| 40. | 79. | Erstattung von Obstpachtgeldern. | 3 | 1 820 | — | Die Erstattung erfolgte wegen der den Pächtern durch Hagel und Sturm oder Trockenheit, sowie durch Diebstahl entstandenen Schäden. |
| 41. | 91. | Gänzlicher beziehentlich teilweiser Erlaß von Mietzinsen. | 12 | 20 136 | — | Die Erlasse erfolgten aus Billigkeitsgründen, weil die Mieter durch den Krieg in eine unverschuldete Notlage geraten waren. |
| 42. | 95. | Gänzlicher beziehentlich teilweiser Verzicht auf die Ansprüche gegen die Erziehungspflichtigen von fünf Seminaristen auf Grund von § 13 der Prüfungsordnung für die Lehrerseminare (G.- u. V.-Bl. 1914 S. 37 flg.). | 5 | 2 175 | — | Die fünf Seminaristen haben vor Beendigung ihrer Ausbildung zum Lehrer das Seminar freiwillig verlassen, um einen anderen Beruf zu ergreifen. Die Erziehungspflichtigen sind von der Verpflichtung, für diesen Fall für die im Seminar verbrachte Zeit eine Entschädigung nach dem Satze von 150 ℳ jährlich an die Seminarkasse zu zahlen, entbunden worden, weil der Berufswechsel durch die veränderten Verhältnisse infolge des Krieges begründet war. |
| 43. | 96. | Teilweiser Verzicht auf Rückzahlung von Ruhegehalt gegen einen Volksschullehrer i. R. nach § 11 Abs. 2 des Gesetzes vom 25. März 1892. | 1 | 750 | — | Der Ruhegehaltsempfänger ist vom 1. Juli 1918 ab im Gemeindedienst tätig gewesen und hat während dieser Zeit neben seinem Ruhegehalt eine Vergütung bezogen, wodurch das seinem Ruhegehaltsberechnung zugrunde gelegte Dienst Einkommen überstiegen wurde. Von dem überhobenen Ruhegehaltsbetrag an 1266 ℳ sind mit Rücksicht auf seine Familienverhältnisse 750 ℳ erlassen worden. |
| 44. | 108. | Verzicht auf Rückforderung der von einem Stadtgendarm i. R. zuviel bezogenen Ruhestandsbezüge. | 1 | 1 904 | 75 | Der Verzicht erfolgte mit Zustimmung des Gesamtministeriums. |
| | | Summe I | 669 | 2 848 891 | 14 | |
| | | II. Außerordentlicher Staatshaushalt. Nichts. | | | | |
| | | Summe II | — | — | — | |
| | | Summe I | 669 | 2 848 891 | 14 | |
| | | Gesamtsumme | 669 | 2 848 891 | 14 | |

H. Saxe J.

118

Nr.

den S

Dem

den R

ergebe

zu wo

nom 1

L